

Als wir am um 22 Uhr am Hauptbahnhof in Erfurt ankamen, konnten wir auf einen langen anstrengenden und äußerst informativen Tag in der Bundeshauptstadt zurückblicken.

Auf Einladung der Erfurter CDU- Bundestagsabgeordneten, Antje Tillmann führen wir, die Redakteure der Schülerzeitung unserer Schule zusammen mit den Schülern des Edith-Stein-, Königen-Luise- und des Heinrich-Mann-Gymnasiums zum 14. Bundesjugendpresstetag.

Los ging es am Freitag 12 Oktober bereits um sechs Uhr. Wir führen mit dem Zug nach Berlin. Vier Stunden Zeit um uns mit Hilfe seriösen Zeitungen für das Tagesthema „Klima und Energie“ einzulesen. Reibungsfrei verlief das Treffen mit Frau Tillmann und wir konnten nach den obligatorischen Sicherheitsmaßnahmen direkt in das Paul-Löbe-Haus gelangen. Eine kurze Absprache bezüglich des Tagesablaufes und schon ging es los.

In einem dieser über hundert Seminarräume im Regierungskomplex fand die Begrüßung des Vorsitzenden der jungen Gruppe der CDU- Fraktion statt. Leider machte der Vollständigkeit aller Gäste der Streik der Lokführer einen Strich durch die Rechnung. Bereits nach der zweiten Sprecherin Katherina Reiche konnten wir uns von der Seriosität und rhetorischen Kunst der Abgeordneten überzeugen. Insgesamt führten wir vier je einstündige sehr gute Diskussionen. Jeder Gast wusste sich nach seiner Ansprache mit den Fragen wissensbegieriger Jugendlicher auseinandersetzen und die Politiker guckten nicht schlecht als ihn Schlagfertiges und fundiertes Wissen entgegengebracht wurde. Inhaltlich ging es vor allem um die Möglichkeiten die CO2 Emissionen Deutschlands stark zu reduzieren. Und um die effektive Nutzung von Atom und regenerierbarer Energien, ein bundesweites und globales brisantes Thema. Über dessen Feinheiten lange geredet wurde und noch immer wird. Natürlich durften wir nach einer ersehnten Mahlzeit auch das Regierungsgebäude besichtigen. Wir kamen uns vor wie in einem riesigen Ameisenhaufen. Als wir gerade damit beschäftigt waren die architektonische Meisterleistung zu bestaunen stand plötzlich unsere Familienministerin Ursula von der Leyen neben uns. Das gemeinsame Foto war nur noch eine Frage der Höflichkeit. Kurz darauf besuchten wir eine Bundestagssitzung mit dem Tagesordnungspunkt „Gewalt gegen Frauen“ bei der Frau von der Leyen natürlich zu Wort kam. Die Begegnung mit ihr war nur eine von vielen beeindruckenden Erlebnissen an diesem Tag. Auf der Rückfahrt waren alle sich einig: ein echtes Erlebnis!

Florian Brink, Michael Lorenz, Tillman Eggert